



Aus dem Inhalt:

- **Neues aus dem Presbyterium** S. 2
- **Rückblick** S. 3
- **For You(th)** S. 3
- **Bitte vormerken** S. 3

Liebe Gemeinde

Vor zwei Jahren fuhr ich mit dem Jugendchor aus Neukirchen-Vluyn ein weiteres Mal nach Ostafrika. Auf dem Programm standen Chöre-treffen und Rundfahrten und 4 Tage „Entspannung“ am Lac Kivu, einem Nachbar-See des Viktoria-Sees.

Wir wussten, dass es im Gästehaus dort nur wenige Viertelstunden Strom am Abend gibt. Also einkaufen: Stövchen-Kerzen im Hunderter-Pack und Taschenlampen mit Batterien. Die gibt es im Dutzend in 99-Cent-Läden, oder 4 Stück für 5 Euro, und in verschiedenen Qualitäten für Walkmans oder für Taschenlampen, und die teuersten sind für Foto-Ausrüstungen. Wir brauchten von jeder Sorte.

Diese Gedanken kamen mir, als ich Ideen sammelte, um an einem Sonntag Anfang Mai die Begrüßung im Gottesdienst zu sprechen. Ich wollte einen lockeren Hinweis einbauen auf den Predigttext: **Darum werden wir nicht müde; sondern wenn auch unser äußerer Mensch verfällt, so wird doch der innere von Tag zu Tag erneuert.**

Dazu kam mir noch ein anderer Gedanke von dem Einkaufsbummel rund um die Batterien: Schlichte Batterien versiegen ganz langsam und fangen damit früh an, hochwertige halten die angegebene Spannung lange und stürzen dann spät und schnell ab.

Angewandt auf den Bibeltext - den übrigens Paulus an die Korinther schrieb - merkte ich, dass es einige Parallelen gibt zwischen Taschenlampen-Batterien und Lebensgefühl, zwischen wiederaufladbaren Batterien und



dem Gottesversprechen.

Da gibt es gedankliche Ähnlichkeiten zwischen dem Müdewerden von Radio-Batterien und dem Müdewerden im Glaubensleben.

Ein Akku hat Auflade- und Entladungs-Zyklen, es gibt Ladestationen, die zuerst eine Tief-Entladung machen, und dann erst wellenweise aufladen. Vielleicht entspricht das einer tiefen Sehnsucht in uns als Alltagsmenschen, als Urlaubshungrige und Weltenbummler, und ebenso als Christenmenschen.

Mich lehrt eine simple Batterie, meinem Gott dankbar zu sein, dass er Erbarmen mit mir hat, wenn ich wie eine billige Batterie viel zu schnell und quälend langsam den Mut und die

Spannung verliere. Ich freue mich für andere an einem so gewaltigen und behutsamen Gott, dass er selbst die kleinen Knopfzellen mit extrem langer Stabilität erschaffen ließ, dass auch Menschen mit Herzschrittmacher selbst weite Reisen planen können.

Ich staune über einen Gott, der mir Gottesdienste schenkt, in denen er mir meine Seele „tiefentladen“ will und sie dann wellenweise auf Spannung bringt, die für mehr als 4 stockdunkle Nachtmärsche reicht und die für mehr als 3 Wochen Ostafrika reicht.

Und ich erwarte flehentlich von Gott, dass er mir und anderen das auch schenkt, wenn ich Pauschalreisender bin oder oberbergische

Wanderstunden erlebe: Die Chance und die Wirklichkeit, immer wieder in seine Balance einstimmen zu können von Spannung und Entspannung, von Aufladung und Entladung, von Zyklen und Stabilität.

Der Bibelvers war im Übrigen der des Sonntags „Jubilate“. Darum werden wir nicht müde; sondern wenn auch unser äußerer Mensch verfällt, so wird doch der innere von Tag zu Tag erneuert.

Und die Kräfte Gottes, der mich durch gute Gedanken, Freundschaftsnachrichten, Lese-früchte und Stoßgebete, durch Schlusseggen und Friedensgruß ernährt, die bündeln sich zu dem, was nur er kann: Meinen inneren Menschen erneuern. Das ist ein Grund zum

Jubeln ohne Mindesthaltbarkeitsdatum!

Dieses Erneuern wird sich in großen Abständen wiederholen, und vielleicht überlagern sich ja auch die Zeitabschnitte, in denen ich merke, dass etwas in mir abstirbt und anderes erneuert wird. Im Juli 2004 kaufte ich Batterien, die „best before“ 2009 aufzubrechen sind. Neulich kaufte ich für die Fernschaltung unseres Fernsehers einige, die bis 2011 gebraucht werden sollten. Noch so ein Kauf, und die Rente ist sicher!

Der Akku in meinem Bohrschrauber soll bis zu 1000 „Starts und Landungen“ durchstehen können, und der Akku in meinem Telefon-Mobilteil lädt sich permanent auf, wenn er nur in der Ladebucht ruht. Das sind genug der

Beispiele, die mir durch den Kopf gehen, wenn ich mir meine seelische Wunschliste für die Urlaubszeit zurechtlege. Vielleicht mache ich auch Urlaub ohne Kirche, und freue mich, danach wieder in die Ladebucht der Gottesdienste zu gelangen. Eine Pilgerreise in der Ökumene steht nicht gerade auf dem Programm, vermutlich auch kein Urlaub mit täglicher Stromrationierung – doch halt, stopp, da fällt mir schon wieder ein Bibelvers ein, wie geht der noch mal, da war doch was mit dem Strom der Gnade...

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen eine aufgeladene und entspannende Urlaubs- und Sommerzeit

 Ihr Pfarrer Manfred Mielke

Neues aus dem Presbyterium

In eigener Sache:

Anfang April erschien in den beiden regionalen Tageszeitungen ein Bericht über einen Festgottesdienst in Waldbröl, in dem Präses Schneider im Zusammenhang mit Denklingen zitiert wird. Dieser letzte Satz des Artikels hat bei vielen Gemeindemitgliedern aus unserer Gemeinde Befremden und Ärger ausgelöst. Nach Telefonaten mit dem Verfasser des Artikels und der Landeskirche möchte ich folgendes feststellen:

1. Die Kirchengemeinde Denklingen hat in der Vergangenheit niemals einen Antrag auf Abschaffung der Kindertaufe gestellt.
2. Der Präses wurde ganz unstrittig falsch zitiert und hat in keiner Weise unsere Gemeinde abstrafen oder in ein schlechtes Licht setzen wollen.

Weitere Einzelheiten sind bei Ulrike Schmitt zu erfragen. Das Presbyterium hofft, dass mit dieser Richtigstellung alle Ärgernisse und falschen Interpretationen beseitigt werden konnten.

 Ulrike Schmitt

Eine gute Nachricht:

Nach dem Ausscheiden von Dr. Reinhard Gebauer als Finanzkirchmeister hat sich Wolfgang Pütz bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Das Presbyterium ist froh und dankbar.

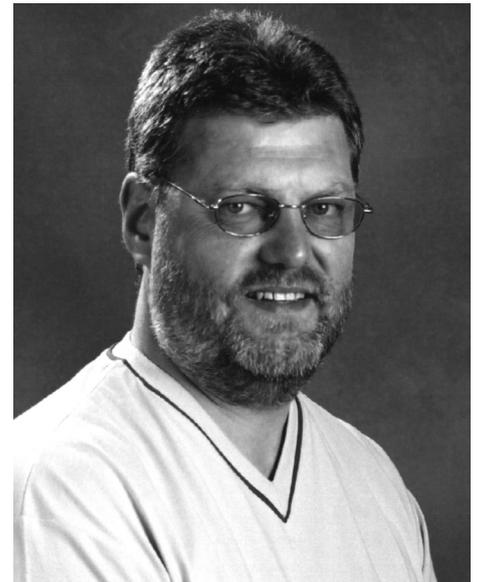
 Ulrike Schmitt

Vorstellung des Presbyters Jürgen Hasenbach

1958 wurde ich in Rölefeld geboren. Dort wuchs ich auch auf und kam zum Glauben, so dass meine Wurzeln in der Kirchengemeinde Denklingen und ihrem CVJM liegen. Pastor Claus gab mir einen Konfirmationsspruch, der für mich heute noch aktuell ist und mein Leben beeinflusst, ja prägt: „Der Herr hat mir das Ohr geöffnet. Und ich bin nicht ungehorsam und weiche nicht zurück.“ (Jes. 50, 5).

Nach dem Abitur lernte ich Hamburg und Buxtehude als Sanitätssoldat und Köln als Chemiestudent kennen. Ich sehe es als Gottes Führung und Fügung, dass ich nach dem Studium als promovierter Diplom-Chemiker meiner Heimat treu bleiben und eine Arbeitsstelle unmittelbar „vor der Haustür“ in der Entwicklungsabteilung bei Sarstedt antreten konnte. Nach der Hochzeit 1988 wohnten meine Frau Christa und ich zunächst in der Gemeinde Nümbrecht. Dort begann ich Gottes Wort an Jugendliche weiter zu geben und war einige Jahre Mitarbeiter im CVJM Winterborn.

Als Familie mit zwei Kindern zogen wir 1993 ins eigene Haus nach Rölefeld und bekamen zwei weitere Kinder. Seitdem nehmen wir am regen Gemeindeleben in Denklingen teil. Meine verantwortliche Mitarbeit begann 1995 mit der Leitung von Vater-Kind-Freizeiten. Im Februar 2000 hat die Gemeinde mich ins Presbyterium berufen. Im Jahr 2002 kam es zu



einer tief greifenden Veränderung in meinem Leben, als ich nach 12 Jahren bei Sarstedt in einen neuen Beruf als Lehrer an der Freien Christlichen Realschule Lüdenscheid einstieg.

Eins der vielen Angebote in Denklingen war ein Glaubenskurs mit dem Titel „Glauben leben lernen“. Diesen Titel sehe ich als Programm für mein persönliches Leben und gleichzeitig für unser Gemeindeleben. Um den Schatz der Vielfalt in unserer Gemeinde richtig zu nutzen, bedarf es der gegenseitigen Wertschätzung und der persönlichen Bereitschaft voneinander Glauben leben zu lernen.

 Jürgen Hasenbach

Rückblick

Frauenfreizeit – hautnah!

24 Teilnehmerinnen haben hautnah erlebt, wie stärkend, locker und fröhlich eine Frauenfreizeit ist. Hautnah – das war unser Thema. Gestaut haben wir über das Wunderwerk unseres größten Körperorgans, das im Inneren dem Treiben und Leben einer Großstadt nahe kommt. Wir haben uns ausgetauscht darüber, wann wir „aus der Haut fahren könnten“; was uns „unter die Haut geht“ und wann wir „Gänsehaut“ kriegen. Es war gut, bewusst und ehrlich wahrzunehmen, wie sehr die Haut Spiegel unserer Seele und „Umschlagplatz“ von innen nach außen und von außen nach innen ist! Mit Kosmetik- und Wahrnehmungsworkshops, Zeiten der Stille und des Gebets, Gottesdienst und Tischgemeinschaft war das Wochenende eine Wohltat für Leib und Seele.

 Gabi Pack

For You(th)

WM Café – Das Sommer-event im Jugendhaus

Am 9. Juni startet die Fußballweltmeisterschaft 2006!

- Wer immer schon mal Fußball mit Freunden auf einer großen Leinwand schauen wollte
 - Wer immer schon mal andere bei einem Fußball- oder Kickerturnier herausfordern wollte
 - Wer immer schon mal Wettkönig von Denklingen werden wollte
- ... ist eingeladen beim WM-Café vorbeizuschauen. Hier schon mal die Termine zum Vormerken:

09. 06. 06 Eröffnungsspiel – Deutschland – Costa Rica ab 17.00 Uhr im Jugendhaus

14. 06. 06 Deutschland – Polen ab 20.00 Uhr im Jugendhaus

20. 06. 06 Ecuador – Deutschland ab 15.00 Uhr im Jugendhaus

09. 07. 06 Finale Open Air mit Live Musik ab 19.00 Uhr am Jugendhaus
Änderungen und zusätzliche Übertragungstermine werden kurzfristig bekannt gegeben. Wir freuen uns auf Euch!

Das WM-Café-Team

Contact: Marco Paaries 02296/9999065
marco.paaries@gmx.de

Konfirmiert werden am Samstag, 17. Juni:

Börny-Udo Abramsen, Sengelbusch
Jonas Antoschek, Denklingen
Christian Bachner, Rölefeld
Marvin Beutgen, Denklingen
Laura Carolin Brösicke, Denklingen
Katharina Jungjohann, Eiershagen
Florian Kobsch, Wilkenroth
Deborah Kuth, Sterzenbach
Pia Merzhäuser, Löffelsterz
Christian Rathgeber, Heiseid
Jana Ringsdorf, Heiseid
Tobias Rothe, Denklingen
Lisa Rumswinkel, Brüchermühle
Patrick Schwenecke, Rölefeld
Sascha Seifert, Denklingen
Mona Spill, Denklingen
Martin Westen, Wilkenroth
Jessica Wolny, Heiseid

am Sonntag, 18. Juni:

Tobias Behrens, Schalenbach
Jona Brecht, Schemmerhausen
Jannik Brockerhoff, Brüchermühle
Tobias Feustel, Heiseid
Daniel Fröse, Oberagger
Viktor Fröse, Oberagger
Jan-Mario Geub, Sengelbusch
Malwine Glaas, Denklingen
Grace Gyimah, Denklingen
Pia Hartmann, Denklingen
Franziska Heinrich, Denklingen
Henrike Heinrich, Denklingen
Vitali Hergert, Brüchermühle
Thomas Krause, Brüchermühle
Erhard Ludwig, Brüchermühle
Tim Meyer, Schemmerhausen
Morten Müller, Denklingen
Niklas Rother, Heiseid
Christoph Schumacher, Brüchermühle
Patrick Stiebitz, Denklingen
Artur Tschen, Denklingen
Igor Tschen, Denklingen



Bitte vormerken

Neuer Vorkonfirmandenkurs

Nach den Sommerferien beginnt wieder der neue Vorkonfirmandenkurs. Eingeladen sind alle Kinder die nach den Ferien ins 4. Schuljahr kommen. Sie erhalten dazu noch Informationen und eine schriftliche Einladung. Falls Sie versehentlich keine Post von uns bekommen oder Fragen haben, rufen sie doch einfach im Gemeindebüro an. Telefon 022 96/99 94 34.

Ferienstpaß Sommer 2006

Gute Nachricht für alle 9-12 jährigen Jungen und Mädchen: **Ferienstpaß Sommer 2006**

Gute Nachricht für alle 9-12 jährigen Jungen und Mädchen: In den letzten 10 Tagen der Sommerferien gibt es einige interessante Ferienstpaßangebote. Du kannst an einer Tagesaktion teilnehmen oder auch gerne an mehreren. Wir machen Ausflüge und Spiele, essen und trinken, singen und beten miteinander. Wir fahren mit dem Aufzug in die Römerzeit; mit dem Rheinschiff zu Sea-Life nach Königswinter; machen ein lustiges Stadtspiel in Gummersbach; eine kleine Abenteuertour in der Umgebung; eine lange Sommernacht und noch mehr...!!

Prospekte liegen in der Kirche oder können im Gemeindebüro angefordert werden. Rückfragen bitte an Gabi Pack, Tel.: 02296/307.

Lieber Gott,

bis jetzt gebt's mir gut heute.
Ich habe noch nicht getratscht,
die Beherrschung verloren,
war noch nicht muffelig, gehässig, egoistisch
oder zügellos.
Ich hab noch nicht gejammert, geklagt,
gefucht oder Schokolade gegessen.
Die Kredit-Karte hab ich auch
noch nicht belastet.
Aber in etwa einer Minute werde ich aus dem
Bett klettern,
und dann brauche ich wirklich Deine Hilfe...

Gottesdienste Herzlichen Glückwunsch

Juni

04. 06. 06 **Pfingsten** m. Abendmahl
U. John/M. Mielke
05. 06. 06 **Pfingstm. Goldkonfirmation**
G. Pack/M. Mielke
11. 06. 06 **Familiengottesdienst**
Team/U. John
17. 06. 06 **Konfirmation**
Team/M. Mielke
18. 06. 06 **Konfirmation**
Team/M. Mielke
25. 06. 06 **Gottesdienst**
U. John/B. Zielenbach

Juli

02. 07. 06 **Abendmahl**
U. John
09. 07. 06 **Gottesdienst**
U. John/Gast
16. 07. 06 **Gottesdienst**
Presbyter/Gast
23. 07. 06 **Gottesdienst**
M. Mielke
30. 07. 06 **Gottesdienst**
M. Mielke

Taufen

Mareike Horn, Eckenhagen
Joschka Hasenbach, Rölefeld
Melina Hasenbach, Rölefeld
Jannik Heismann, Denklingen

Trauungen

Alina u. Valeri Dick, Denklingen
Bettina u. Arndt Schumacher, Distelkamp

Bestattungen

Gerda Seinsche, Denklingen
Jan Collin Meuser
Karl-Wilhelm Beer, Brüchermühle
Emma Möschter, Sengelbusch
Siegfried Wirths, Heiseid
Luise Schneider, Brüchermühle
Dr. Herbert Robert Gartung, Brüchermühle
Ferdinand Huick, Wilkenroth
Erna Bischoff, Denklingen
Irmgard Duchow, Heseln
Gerda Caspari, Eiershagen
Anneliese Schoetzke, Waldbröl
Alwine Quaas, Oberasbach
Alfred Simon, Eiershagen

Juni

02. 06. (86) Elfriede Beutner, Brüchermühle
04. 06. (82) Ilse Siewertsen, Eiershagen
04. 06. (81) Margret Borner, Dickhausen
04. 06. (70) Manfred Groß, Rölefeld
05. 06. (80) Anny Schütz, Brüchermühle
06. 06. (94) Paula Kraus, Entenhof
06. 06. (78) Willi Dabringhausen, Bieshausen
07. 06. (79) Helmut Braun, Bieshausen
08. 06. (74) Reinhold Hundenborn, Brüchermühle
09. 06. (75) Elisabeth Sonnenberg, Denklingen
12. 06. (92) Elisabeth Feustel, Heiseid
12. 06. (70) Kriemhild Kickuth, Denklingen
13. 06. (70) Edith Dick, Brüchermühle
14. 06. (93) Ella Schwirtz, Dickhausen
14. 06. (79) David Stab, Denklingen
14. 06. (76) Jürgen Kreiter, Heiseid
17. 06. (78) Theodor Gorr, Sengelbusch
19. 06. (70) Friedhelm Ring, Reichshof
20. 06. (71) Theodor Ritter, Brüchermühle
21. 06. (84) Luise Schmidt, Seniorenresidenz
25. 06. (97) Charlotte Kühnappel, Entenhof
25. 06. (76) Elisabeth Kowalski, Denklingen
27. 06. (79) Friedhelm Dabringhausen, Sengelbusch
27. 06. (72) Ilse Fuchs, Schalenbach
28. 06. (87) Else Braun, Bieshausen
29. 06. (80) Karl Zimmermann, Eueln
30. 06. (77) Walter Siebart, Denklingen
30. 06. (76) Käthe Reichhardt, Steinberghaus

Hauptamtliche MitarbeiterInnen

Pfarrer:
Manfred Mielke,
Raiffeisenstraße 17, 51580 Denklingen,
dienstl: 0 22 96/9087878,
eMail: mielke-denklingen@t-online.de

Pastor im Sonderdienst:
Uwe John, Bitzenweg, Denklingen, 02296/9083148

Gemeindereferentin:
Gabi Pack, Bahnhofstr. 1, Brüchermühle, 0 22 96/307

Küsterin:
Ludgard Dissevelt,
Kirchweg 1, Denklingen, 0 22 96/15 89

Jugendmitarbeiter:
Marco Paaries, Hüttenweg 7, 51545 Waldbröl,
02296/9 99 90 65

Impressum:

Redaktion: Eveline Nerlinger, Claudia Rickmann,
Heike Sauer
Herausgeber: Das Presbyterium der
Evangelischen Kirchengemeinde Denklingen
Satz & Layout: www.extendit.de
Druck: www.msp-druck.de

Internet: www.mittendrin.org
eMail: redaktion@mittendrin.org

Die nächste Ausgabe von mittendrin
erscheint im August 2006
Redaktionsschluss: 07. 07. 2006

Juli

01. 07. (74) Paul Bitzer, Brüchermühle
02. 07. (74) Samuel Kowalski, Denklingen
02. 08. (73) Ingeburg Grünwald, Denklingen
03. 07. (83) Paulina Grenz, Denklingen
03. 07. (70) Hella Fertig, Eueln
05. 07. (83) Ilse Mach, Wilkenroth
06. 07. (71) Albert Cronrath, Oberzielenbach
07. 07. (84) Otto Grün, Oberzielenbach
09. 07. (74) Herta Bujack, Dickhausen
10. 07. (93) Helmut Freudenberg, Seniorenresidenz
10. 07. (85) Hedwig Elster, Oberzielenbach
10. 07. (80) Hannelore Schmeling, Wilkenroth
10. 07. (79) Klara Stahl, Brüchermühle
11. 07. (77) Gertrud Trapp, Schemmerhausen
13. 07. (83) Anneliese Ley, Löffelsterz
13. 07. (76) Georg Behrendt, Wilkenroth
14. 07. (83) Irma Fuchs, Denklingen
18. 07. (71) Christine Ungar, Brüchermühle
19. 07. (83) Ilse Dresbach, Brüchermühle
19. 07. (82) Otto Eschmann, Bettingen
19. 07. (78) Lieselotte Wolfertz, Oberzielenbach
19. 07. (73) Edith Nöbauer, Wilkenroth
19. 07. (71) Dr. Piers Walter, Denklingen
20. 07. (79) Siegfried Dabringhausen, Bieshausen
20. 07. (71) Helga Hempfe, Bieshausen
21. 07. (83) Wilhelm Klein, Grünenbach
21. 07. (78) Erika Daumann, Hasenbach
22. 07. (85) Gerhard Knoll, Steinberghaus
22. 07. (74) Edith Hollmann, Brüchermühle
25. 07. (86) Else Priebe, Wilkenroth
25. 07. (85) Emmi Krüger-Loreth, Entenhof
26. 07. (88) Gerhard Martin Schmidt, Seniorenresidenz
26. 07. (80) Helene Knur, Sterzenbach
26. 07. (77) Lydia Ringsdorf, Dickhausen
27. 07. (70) Karl Hahn, Grünenbach
30. 07. (86) Otto Borner, Dickhausen
30. 07. (85) Auguste Badenheuer, Denklingen
30. 07. (72) Edith Schäfer, Sengelbusch
31. 07. (93) Elisabeth Pietzner, Entenhof
31. 07. (80) Erna Hasenbach, Rölefeld

Öffnungszeiten im Gemeindebüro:

Montag, 9.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag, 9.30 – 13.00 Uhr

Tel.: 0 22 96/99 94 34 · Fax: 99 94 35
Kirchweg 1, 51580 Denklingen

Bankverbindung der Kirchengemeinde:
Volksbank Oberberg
BLZ 384 621 35 · Kto. 500 003 014